



Platzvorstellung

Colony Club Gutenhof in Himberg - Ostkurs

Ein wunderschöner Parklandkurs südlich von Wien



Das imposante Clubhaus des Colony Club Gutenhof in Himberg

Golfplatz. Beim Gasthaus "Zum guten Hirten" zweigt die Zufahrtsstraße zum **Colony Club Gutenhof** rechts ab. Zuerst fährt man an den Reitställen vorbei. Die Zufahrt zum Golf Clubhaus durch den Park gibt Blicke auf Fairways des Ostkurses frei und vermittelt auch schon einen ersten Eindruck des "Premium"-Anspruchs den sich der **Colony Club Gutenhof** auf seine Fahnen heftet. Achtung: Die Bodenschwellen erlauben kaum mehr als Schrittempo! Der geräumige Parkplatz liegt direkt vor dem Clubhaus, das von außen eher den Eindruck eines Schlosses vermittelt. Die riesige Vorderfront ist mit wildem Wein/Efeu verwachsen, das Dach wartet mit einem kleinen Turm in der Mitte auf. Von der Hinterseite schaut das Clubhaus aus wie eine riesige römische Villa mit Säulen, zwischen denen sich die große Clubhausterrasse befindet.



Zufahrt zum Clubhaus des Colony Club Gutenhof

Im Obergeschoss des Clubhauses befinden sich das Sekretariat, der Proshop und das Restaurant mit Terrasse - alles etwas größer als man es vom Durchschnittsgolfclub in Österreich gewohnt ist. Die Garderoben und Sanitäreinrichtungen befinden sich im ebenerdigen Untergeschoss des Clubhauses.

Parkland pur am Ostkurs



Grün Loch 2 (Par 5, 462m)

Sandbunker verteidigt. Ein herrliches Eröffnungsloch - wie aus dem Bilderbuch. Loch 2 (Par 5, 462m) stellt eine erste große Herausforderung dar: Links der Landezone liegt ein Teich, rechts liegen Fairwaybunker. Die Spielbahn liegt seitlich neben der Drivingrange, weshalb auf der rechten Seite Out ist. Vor dem Grün lauert wieder ein Teich, diesmal auf der rechten Seite. Das Grün liegt wunderschön zwischen Teich und Waldrand, links wartet ein Bunker auf verzogene Bälle. Was in Himberg total gut gelöst ist sind die Entfernungsangaben von den jeweils sechs Teeboxen (in den Farben weiß, gelb, blau, schwarz, rot und orange) zu relevanten Punkten in der Landezone, wie zum Beispiel Teichkanten oder Fairwaybunkeranten (A, B, C). Diese 6 x 3 (Entfernungs-)Tabelle ist sowohl auf den Infotafeln am Abschlag als auch im Birdiebook nachzulesen. Das ist sehr kundenfreundlich und zur Nachahmung durch andere Clubs empfohlen. Loch 3 (Par 4, 344m) ist ein Dogleg rechts, ein kerzengerader Kanal/Bach fließt rechts parallel zum ersten Teil des Fairways und quert das Fairway dann im Knie. Die Bahn liegt im freien Gelände - allerdings erschweren der Bach und die vielen singuläre Bäume das Anspielen des Grüns das am Waldrand liegt, man muss quasi die passende Lücke zum Überqueren des Baches finden. Ein Grünbunker vor dem Grün erschwert zusätzlich den Annäherungsschlag. Loch 4 (Par 3, 179m) ist das erste Par 3 am Platz. Rechts zieht sich ein Teich vom Abschlag bis vor das



Loch 7 (Par 3, 151m)

das

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



Fotoalbum mit über 5.000 Golfphotos



Spielberichte

Fotos, Spielberichte und Kommentare von rund 200 Golfplätzen im In- und Ausland
» [weiter ...](#)



Privatsphäre
Einstellungen



Grün Loch 8 (Par 5, 448m)

dies die südlichste Stelle des Platzes am Rand des Parks, man sieht die Nachbarortschaft **Velm** und hört auch die Kirchenglocken von dort läuten. Loch 8 (Par 5, 448m) ist ein Dogleg links um 90 Grad das fast vollständig im Wald liegt. Im Knie sind innen drei Sandbunker gut platziert - sie lauern in der Landezone auf Ihren Teeshot in der Tigerline. Das Grün liegt wunderschön in einer Waldlichtung und wird gleich von vier Grünbunker verteidigt. Loch 9 (Par 4, 330m) wird links und rechts von Wald begrenzt. Die Landezone ist noch etwas breiter, dann allerdings verjüngt sich das Fairway

Grün, links ist entlang der gesamten Spielbahn Wald und vorne verteidigen zwei Bunker das Grün. Das Fairway von Loch 5 (Par 4, 358m) verengt sich in der Landezone, links ist ein Fairwaybunker gut platziert und rechts reicht ein Seitenarm des Teichs nahe ans Fairway ran. Loch 6 (Par 4, 383m) ist ein Dogleg links das rechts entlang der gesamten Spielbahn von Wald begrenzt wird. Das langgezogene Grün wird links und rechts jeweils von einem Grünbunker verteidigt. Loch 7 (Par 3, 151m) wird links zum Feld hin mit Out-of-Bounds begrenzt und rechts von Wald gesäumt, zwei Sandbunker warten vorne am Grün auf ungenaue Teeshots. Es ist



Annäherung Loch 9 (Par 4, 330m)



Richtung Grün hin extrem - teilweise ragen die Äste der Bäume fast bis zum Grün. Links ist Out-of-Bounds gepflockt, rechts stehen im ohnehin engen Fairway auch noch zwei singuläre Bäume. Das Grün wird von drei Sandbunker bewacht und beendet unweit des Clubhauses die Front-Nine. Loch 9 ist formal das schwerste Loch am Platz (Index = 1). Das enge Fairway von Loch 9 ist ein Vorgeschmack auf das was die Golfer auf den Back-Nine erwartet - ein klassischer Parkland Course mit teilweise sehr schmalen

Fairways die sehr genaue Teeshots verlangen.

Loch 10 (Par 3, 164m) liegt komplett in einer Waldlichtung, der Teeshot muss durch die schmale Schneise durch, das undulierte Grün wird links und rechts jeweils von einem Bunker verteidigt und der Wald reicht auf beiden Seiten bis zum Grün. Loch 11 (Par 5, 441m) hat eine etwas größere Landezone. Der Teeshot geht durch eine Engstelle im Wald - vor allem die Bäume links vom Fairway sind eine Herausforderung für alle Golfer die eine etwas direktere Linie vom Abschlag wählen. Das Grün liegt wunderschön am Waldrand nach links versetzt und von zwei Bunkern verteidigt. In der Landezone von Loch 12 (Par 4, 340m) lauern links und rechts Fairwaybunker auf Bälle. Longhitter spielen über den rechten Bunker hinweg, dann bleibt nur mehr ein Wedge auf das Grün das von zwei Bunker verteidigt wird. Jetzt folgen drei sehr schwere Löcher, vor allem wegen deren Länge aber auch weil sie fast zur Gänze im Wald liegen und deshalb Fehlschläge gnadenlos bestraft werden. Zuerst Loch 13 (Par 4, 405m), dann Loch 14 (Par 5, 544m), dessen zweite Hälfte neben der alten Drivingrange verläuft. Der zweite Schlag führt durch eine Engstelle über einen kleinen, querenden Bach (frontales Wasserhindernis). Dann geht's ein Stück entlang der Zufahrtsstraße Richtung Clubhaus in den nördlichen Teil der Anlage, wo Loch 15 (Par 4, 389m) den Reigen der langen Löcher abschließt. Loch 16 (Par 3, 147m) ist dann eher zum Verschnaufen. Die abschließenden Löcher 17 und 18 liegen wieder beide komplett im Wald, hier ist wieder Genauigkeit bei den Schlägen notwendig um sein Score zusammenzuhalten. Auf Loch 17 (Par 4, 313m) empfehle ich zum weißen Abschlag zurückzugehen und von dort abzuschlagen (auch wenn Sie normal von gelb abschlagen) - der Championship Abschlag liegt wunderschön und erhöht auf einem kleinen Hügel. Genießen Sie das Spiel hier auf diesem schönen und herausfordernden Platz des Colony Club Gutenhof in Himberg. Loch 18 (Par 5, 478m) ist zum Abschluss noch eine richtige Herausforderung. Ein enges Fairway mit einem leichten Dogleg bzw. Fairway- und Grünbunker begleiten den Golfer bis zum letzten Meter dieses Golfplatzes. Grün 18 liegt in der Nähe der Zufahrtsstraße am Beginn des Parkplatzes.



Grün Loch 10 (Par 3, 164m)



Annäherung Grün Loch 15 (Par 4, 398m)

kleinen Hügel. Genießen Sie das Spiel hier auf diesem schönen und herausfordernden Platz des Colony Club Gutenhof in Himberg. Loch 18 (Par 5, 478m) ist zum Abschluss noch eine richtige Herausforderung. Ein enges Fairway mit einem leichten Dogleg bzw. Fairway- und Grünbunker begleiten den Golfer bis zum letzten Meter dieses Golfplatzes. Grün 18 liegt in der Nähe der Zufahrtsstraße am Beginn des Parkplatzes.

Zusammenfassung

Rund 20 km südöstlich der Stadtgrenze von Wien in Himberg in Niederösterreich liegen die beiden Championship-Kurse des **Colony Clubs Gutenhof** in einem riesengroßen Park mit Altbaumbestand. Der Ostkurs ist ein wunderschöner und herausfordernder Parklandkurs. Der im Premium-Segment positionierte Colony Club Gutenhof Himberg wird seinem Image gerecht - sowohl was das Kursdesign und die Kurspflege betrifft als auch was das Clubhaus und das Clubrestaurant betrifft. Von den Wasserstationen draußen am Platz bis hin zu den weiß gedeckten Tischen im Restaurant hat man das Gefühl das der Club ein bisschen mehr bietet - was sich allerdings auch auf den Preis niederschlägt.



Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	1
---------	---

Landschaft	2
Clubhaus	1
Personal Sekretariat	1
Übungsanlagen	1
Platzdesign	1
Pflegezustand	1
Restaurant	1
Wohlfühlfaktor	1
PreisLeistungsverhältnis	2
Homepage	1
TOTAL	1,20
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
Greenfee (Sonntag)	105.-
Par	73
Länge (m) (gelb)	6.178

Signature Hole:

Loch 2 (Par 5, 462m) mit dem Teeshot über den ersten Teich und der Annäherung auf das Grün über den zweiten Teich.

Was bleibt noch in Erinnerung:

- * Die Zufahrt durch den Park
- * Das riesengroße Clubhaus, auf der Vorderseite mit Kletterpflanzen zugewachsen

Colony Club Himberg



Die Zufahrt zum Colony Club Gutenhof in Himberg



Das imposante Clubhaus des Colony Club Gutenhof in Himberg



Abschlag Loch 1 (Par 4, 302m)



Loch 2 (Par 5, 462m)



Annäherung Grün Loch 3 (Par 4, 344m)



Annäherung Grün Loch 5 (Par 4, 358m)



Annäherung Grün Loch 6 (Par 4, 383m)



Loch 7 (Par 3, 151m)



Grün Loch 7



Loch 8 (Par 5, 448m)



Grün Loch 8



Loch 9 (Par 4, 330m)



Annäherung Grün Loch 9



Grün Loch 10 (Par 3, 164m)



Loch 11 (Par 5, 441m)



Grün Loch 11



Loch 12 (Par 4, 340m)



Loch 14 (Par 5, 544m)



Annäherung Grün Loch 14



Blick zurück von Grün Loch 14



Loch 15 (Par 4, 389m)



Grün Loch 15



Blick zurück von Grün 15



*Loch 17 (Par 4, 313m) - Blick von der weißen
Championship Teebox ganz hinten*



Grün Loch 17



Loch 18 (Par 5, 478m)



*Distanzmarker am Platz des Colony Club
Gutenhof*

Artikel kommentieren

 [druckerfreundliche Version](#)

 [suchen](#)

 [top](#)